

Datum: 25.04.2023

<b>Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von:</b>	<b>Ortsbürgermeister Usadel</b>
<b>aus der Sitzung:</b>	
<b>für die folgende Sitzung:</b>	<b>26.04.2023</b>
<b>Thema:</b>	<b>Sachstand Tündersche und Emmerthaler Straße</b>
<b>Antwort erteilt:</b>	<b>FB 5</b>

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

*Frage: Sachstand Baumaßnahme Tündersche Straße - Geschwindigkeitsreduzierung  
Die im Herbst 2022 angekündigte Baumaßnahme befindet sich noch nicht in der Umsetzung.  
Es wird um Mitteilung der konkreten Planungen gebeten.*

#### **Antwort der Verwaltung:**

Zunächst sollte die Maßnahme 2022 aus dem Rahmenvertrag Straßenunterhaltung umgesetzt werden. Aus terminlichen Gründen fand jedoch erst im März 2023 ein Ortstermin von Abt. 52 und Abt. 22 mit der beauftragten Firma statt. Dabei stellte sich heraus, dass die Verschwenkinsel aufgrund der fehlenden Restfahrbahnbreite unter Vollsperrung eingebaut werden muss. Innerhalb der Vollsperrung sollen noch weitere Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn und den Gossen durchgeführt werden. Die Größenordnung der Maßnahme erfordert eine separate Ausschreibung, die derzeit vorbereitet wird. Geplante Umsetzung bis Herbst 2023.

#### **Frage: Sachstand Emmerthaler Straße**

*Hier wurde durch mich (Obm), an Herrn Pettig 2022, ein Vorschlag/Anfrage gegeben, welcher diese an den zuständigen Mitarbeiter weitergeben wollte. Wie ist der aktuelle Sachstand? Karte liegt der Mail an.*

#### **Antwort der Verwaltung:**

Am 24.04.23 fand ein interner Ortstermin in der Emmerthaler Str. statt. Die Untere Naturschutzbehörde stimmt einer weiteren Versiegelung mit Pflaster nicht zu. Eine Bepflanzung der Aussparungen mit Stauden oder Bodendeckern auf der bebauten und mit einer Hecke auf der unbebauten Seite ist denkbar, zieht aber hohe Folgekosten (Pflege- und Schnittmaßnahmen). Die Flächen müssten nach deren Überarbeitung und der Pflanzung trotzdem gegen ein mögliches Überfahren geschützt werden. Dies müsste z.B. mit Holzpollern im Abstand von mind. 3 Metern und 50 cm von der Fahrbahnkante erfolgen. Aufgrund der hohen Folgekosten bei Bepflanzung wird die Schotterrasenflächen überarbeitet und belassen.

Zusätzliche Gehwegsymbole/Piktogramme werden nicht aufgestellt bzw. aufgebracht. Die Beschilderung ist ausreichend.